

Die City bekommt ein neues Hochhaus

60 METER HOCH, 17 STOCKWERKE: Das Unternehmen Meravis hat jetzt erstmals die Pläne für das neue Großprojekt „The Peak“ an der Goserieede gezeigt. Bis 2031 soll alles fertig gebaut sein.

HANNOVER. 17 Stockwerke hoch soll das Hochhaus „The Peak“ als neuer Blickfang im Innenstadtkern Urban-Q heranwachsen. Das Immobilienunternehmen Meravis hat am Montag erstmals Pläne gezeigt, wie der erste Bauabschnitt des klimaneutralen Wohn- und Geschäftsquartiers aussehen soll, das auf dem Gelände des abgerissenen Postscheckamts zwischen Celler Straße, Brüder- und Herschelstraße an der Goserieede entsteht.

Bis 2031 sollen alle drei Bauabschnitte fertiggestellt sein, die außer einer großen Zahl an Wohnungen auch eine Kita, kleinere Geschäfte, Büroflächen, ein Hotel sowie Stadtteilplätze umfassen sollen.

„THE PEAK“: HOCHHAUSPLÄNE FÜR DAS URBAN-Q-AREAL

„Wir sind sehr stolz, mit dem Projekt ein erstes Stück des Stadtumbaus und den Beginn des neuen Quartiers Urban-Q einzuläuten“, sagte Meravis-Geschäftsführer Matthias Herter anlässlich der Präsentation der Pläne bei der größten deutschen Immobilienmesse Expo-Real in München.

Man versuche dort, „Visionen zur Realität werden zu lassen“.

Das Areal war seit den Siebzigerjahren mit dem Postscheckamt bebaut, einem typischen Waschbetonkomplex mit Hochhauselement, das als nicht mehr zeitgemäß und schwierig zu sanieren galt. Meravis hat die Fläche gekauft und den Altbestand abgerissen. Auf dem Gelände soll ein Vorzeigekwartier für urbanes Wohnen und Arbeiten in klimaneutraler Bauweise entstehen. Dabei soll die Klimaneutralität nicht durch immer dickere Dämmung erreicht werden, sondern durch eine intelligente Kombination von energieeffizienter Bauweise, smarten Technologien und einer Gesamtbilanz des Quartiers.

60 METER, 17 ETAGEN

60 Meter wird das Hauptgebäude messen. Zum Vergleich: Die gläserne Nord/LB am Aegi ist gut 83 Meter hoch, das sogenannte Bredero-Hochhaus am Lister Tor 81 Meter, das Neue Rathaus 97,73 Meter und die Marktkirche 98 Meter. „The Peak“ wird ungefähr so hoch wie das Allianz-Hochhaus an der Brühlstraße (68 Meter).



Hoch hinaus: Die Simulationen für den ersten Bauabschnitt „The Peak“ des klimaneutralen Innenstadtkwartiers UrbanQ, das der Immobilien-dienstleister Meravis errichten will.

Visualisierung: KSP Engel / Meravis

In Hannover gilt es aber bereits als bemerkenswert, dass überhaupt wieder Hochhäuser gebaut werden. Lange Zeit war das verpönt. Aktuell spielt die Verwaltung mit Projektskizzen, hinterm Hauptbahnhof möglicherweise zusätzliche Hochpunkte zu errichten.

Stadtbaurat Thomas Vielhaber, der mit einem Verwaltungsteam

zur Expo-Real nach München gefahren ist, lobte den Mut des Unternehmens Meravis, sich trotz der derzeitigen Probleme im Neubaumarkt an ein derartiges Projekt zu wagen. „Das Urban-Q nimmt Ideen aus dem beschlossenen Innenstadtkonzept 2035 auf und ist für Hannovers Stadtentwicklung von großer Bedeutung“, sagte Vielhaber. Die Mischung aus Woh-

nen, Arbeiten, Freizeit und Dienstleistungen bilde „die Grundlage für ein zukunftsorientiertes, urbanes und belebtes Viertel“.

Derzeit bereitet die Stadt das Baurecht für das Gelände am Westrand der Innenstadt vor, das insgesamt 57.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche umfassen soll. Dabei soll nach den Worten Vielhaber insbesondere dafür gesorgt werden, dass sich in den Freiflächen öffentliche und halböffentliche Bereiche platzartig abwechseln und es im Erdgeschoss Nutzungen gibt, die ebenfalls für alle zu betreten sind, etwa Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen.

Zur Entwicklung des Areals haben Stadt und Meravis Architekturwettbewerbe vereinbart. Für den ersten Bauabschnitt sind zehn Planungsbüros gegeneinander angetreten und haben Konzepte entwickelt. Damit stelle man „ein hohes Maß an Baukultur“ sicher, sagte Vielhaber. Als Sieger für „The Peak“ ging das Braunschweiger Büro KSP Engel hervor. Alle Wettbewerbsentwürfe sollen ab dem 18. November bei einer Ausstellung in der Bauverwaltung neben dem Rathaus vier Wochen lang ausgestellt werden.

So läuft der Umbau des Holländischen Pavillons

Im Sommer 2025 soll nach einer langen Zeit der gescheiterten Ideen rund um den ehemaligen Holländischen Pavillon das Projekt „HyLive Expo Pavillon“ eröffnen.

HANNOVER. Im Sommer 2025 soll nach einer langen Zeit der gescheiterten Ideen rund um den ehemaligen Holländischen Pavillon das Projekt „HyLive Expo Pavillon“ eröffnen. Ein Studierendenwohnheim und ein Ort für Coworking Spaces mit Gastronomie und Fitnessangeboten entsteht dort, wo es zu Expo-Zeiten die „Gestapelten Landschaften“ gab. Die Mikroapartments und die Büroflächen sind in der Vermarktung. Ein Baustellenbesuch.

Behutsam zieht der Kran das mächtige Teilstück eines Glas-

fensters in etwa 30 Meter Höhe, wo es dann von Arbeitern in die Fassung des Gebäudes eingebracht wird. Es sind nur noch wenige solcher Fensterteile einzusetzen, dann ist die Glasfassade des „HyLive Expo Pavillons“ geschlossen, und die Innenausbauten können beginnen. „Gelingt die Vermietung der Flächen, sind wir Mitte 2025 fertig, und das Projekt kann starten“, sagt Katharina Eckholt, Projektleiterin der Wohnkompanie Nord, die den Umbau koordiniert. Der „HyLive Expo Pavillon“ war während der Expo 2000 der

Holländische Pavillon. Viele Jahre stand das Gebäude danach leer und verkam zur Bauruine. Seit 2021 wird nun an ihm gebaut. Erst musste der Pavillon bis aufs Stahlgerüst entkernt, dann wieder aufgebaut werden. Heute, drei Jahre nach Baustart und neun Monate vor der geplanten Fertigstellung, erinnert nur noch wenig an eines der einstigen Wahrzeichen der Weltausstellung in Hannover. Am ehesten gilt das noch für die quer eingebrachten Betonpfeiler. An denen waren mal die 14 Baumstämme befestigt, die den „Wald“ der „Gestapelten Landschaften“ im Expo-Pavillon symbolisierten.

Der „HyLive Expo Pavillon“ wird ein modernes Büro-, Gastronomie- und Wohnprojekt, aufgeteilt in drei Gebäudekomplexe. Es besteht neben den Büroflächen, die als Coworking Spaces – also als von mehreren Firmen oder Einzelpersonen gemeinschaftlich genutzte Arbeitsflächen – angeboten werden, aus 368 Mikroapartments. Ein Parkhaus für 150 Parkplätze gibt es auch noch.

Die Büroflächen entstehen im eigentlichen ehemaligen Pavillon, die Wohnungen für Studierende in Neubauten drumherum. Hingucker wird erneut ein „Wald“ im dritten Obergeschoss. Umgeben von echten Bäumen und vielen Pflanzen können Bewohner und externe Nutzer der Büros dort quasi im Grünen arbeiten – entweder an der frischen Luft oder in einem



Eine kunterbunte Wohlfühl-oase: So soll der Holländische Pavillon aussehen.

Visualisierung: iLive Invest GmbH

verglasten Pavillonbereich. Eine komplett umgebende Glasfassade wie in den anderen Stockwerken gibt es dort nicht. Im Lift geht es bis ganz nach oben in den fünften Stock. In über 40 Metern Höhe erwartet den Besucher dort ein weiter Ausblick auf die Umgebung bis hin zum Deister und auf die Silhouette Hannovers.

Eine Bar ist laut Projektplanung angedacht, Partys und Events ebenso. Mit einer Eventagentur aus der Nachbarschaft steht die Wohnkompanie Nord bereits in Kontakt. Der Vertrag sei aber noch nicht fix, sagt Projektleiterin Eckholt.

Die Wohnkompanie Nord hat sich für das Megaprojekt im Expo Park mit der iLive Group GmbH zusammengetan, die die Mikroapartments baut und vermarktet. Aktuell sind nach Firmenangaben von den 368 Apartments in der Größe von 24

bis 32 Quadratmetern mit Küche, Bad und Balkon nur noch 40 auf dem Markt. Der Preis liegt zwischen 170.000 Euro (minus 5000 Euro Rabatt durch iLive) und 220.000 Euro (abzüglich eines KfW-Tilgungszuschusses in Höhe von 15.000 Euro). Die Miete beträgt später etwa 640 Euro. Für dieses Gebäude starten in Kürze die Innenarbeiten, die Vermietung läuft an.

Im ehemaligen Pavillon selbst gibt es insgesamt 6400 Quadratmeter vermietbare Fläche, vor allem für Büros, Coworking Spaces, Fitnessraum und Gastronomie. Nutzen können diese Einrichtung sowohl (studierenden) Bewohner als auch Externe, etwa Start-up-Firmen. Die Vermarktung laufe, zu Mietverträgen sei es in diesem vergleichsweise frühen Baustadium noch nicht gekommen, sagt die Projektleiterin.

Das komplette Projekt am Boulevard der EU verschlingt weit über 90 Millionen Euro, refinanziert wird es in großen Teilen über die Veräußerung der Mikroapartments und die Vermietung der Flächen im Pavillon.

Wer einen Einblick bekommen möchte, hat dazu am Freitag, 11. Oktober, und Sonnabend, 12. Oktober, Gelegenheit. Der Pavillon selbst kann ausschließlich am 12. Oktober besichtigt werden. Anmeldungen mit Uhrzeit sind nur online möglich unter www.hylive.de.

Wurst-Basar

Schlachteplatte

Sieben heimische Spezialitäten auf dem Portionsteller

100g **2,29**

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 14.10. - 19.10.2024

Nacken

frisch oder Kasseler ohne Knochen **100g 0,79** mit Knochen **100g 0,69**

Krustenbraten

vom Strohschwein **100g 0,99**

Backofen-Schweinefilets

100g 1,59

Kalbsleber

100g 2,49

Hackfleisch gemischt **100g 0,99**

Schlesische Weißwurst **100g 1,49**

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm

Kabelkamp 3, 30179 Hannover

Tel. 0800 0511-112

einsatz.hannover@johanniter.de

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover-wasserturm

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche.

Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32

Badenstedter Str. 60

0511-31 99 12

0511-41 48 37

elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeg AEG LIEBHERR

Fleischerei B. Zimmermann GmbH

- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabestr. 1/Podbielskistraße Hannover/List

Tel.: 0511-52 55 60 (ehemals Fleischerei Reich)

Marktstraße 17 Burgdorf

Tel.: 05136-22 28

von 14.10. bis 19.10.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:

Schaschlik-Pfanne mit feinen Schinken- und Zwiebelwürfeln..... kg **11,50 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte:

- 400 g Schaschlik-Pfanne zum selber Braten

- 2 gewürzte Hähnchenkeulen

- NEU! 2 Rindbratwürstchen

Tüte nur 11,60 €

von Montag bis Samstag

Leberwurst	Hähnchen-Cordon-Bleu
Pfäzler Art, hausgemacht vom Strohschwein..... 100 g 1,19€	paniert, mit Kochschinken und Gouda gefüllt..... 100 g 1,39€
Delikatess Leberwurst..... 100 g 1,39€	

handwerklich hausgemachte Salate

Gyro-Salat..... 100 g **1,19€**

Partysalat..... 100 g **0,89€**

Kasseler zum Sauerkraut oder Grünkohl:

Kasseler Nacken ohne Knochen oder Kasseler Bauch..... 100 g **0,99€**

zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag

Schweine-Filet-Pfanne mit feinen Bohnen und Zwiebeln..... 100 g **1,59 €**

Schnitzel vom Strohschwein aus der Kugel oder Oberschale..... 100 g **1,23 €**

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*

zum Thema „Polyneuropathie“ (auch telefonisch möglich)

Di. 22.10.2024

Jetzt anmelden und Testangebot sichern!

0511 - 9 88 73 97

*keine Diagnostik

Lotus-Apotheke

Apothekerin Carolina Guillot

Geibelstr. 31 | 30173 Hannover

Mo. - Fr. 08.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 Uhr

Sa. 09.00 - 13.30 Uhr

KRH

KLINIKUM REGION HANNOVER

SA, 19. OKTOBER

9.00 - 14.30 UHR

OHNE ANMELDUNG!

Wie gut höre ich? Tag des offenen Hörens

Hörtests und medizinische Beratungen im KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstraße 41, Haus D, Hannover

Herbstangebot

30% Rabatt

Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche

Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €* GUTSCHEIN

*ab heute 5Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art

(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern), Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik

Lange-Feld-Straße 58

30926 Seelze/Letter

Tel.: 0511 - 10 59 28 81